

JAHRESBERICHT

2023



WIR
TEILEN:

FASTENOPFER
LIECHTENSTEIN

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Wussten Sie, dass Haiti, Burkina Faso und Libanon zu den Ländern gehören, in die man aufgrund von Gewalt, Terror und Verbrechen auf keinen Fall reisen sollte? «Do not travel» lautet die Warnung des US-Aussenministeriums. Es handelt sich bei allen dreien um Projektländer der Kampagne 2023 von WIR TEILEN. Die Reisewarnung zeigt, dass die politische und wirtschaftliche Situation vor Ort nicht in eine positive Richtung verläuft. Umso wichtiger ist es, dass wir die Bevölkerung dieser Länder nicht vergessen und nicht im Stich lassen. Wir sind froh, dass unsere Projektpartner ihre Unterstützung in diesen Ländern trotz aller Widrigkeiten fortgeführt haben. Ein Lichtblick für die Menschen vor Ort, den auch Sie mit Ihrer Spende möglich gemacht haben.

Ein Lichtblick für uns ist jedes Jahr die Jugendaktion «föranand». Im vergangenen Jahr durften wir die Aktion zusammen mit der Liechtensteinischen Musikschule durchführen. Die musikalischen Darbietungen der jungen Schülerinnen und Schüler

am Benefizkonzert für Kinder in Burkina Faso haben unser Herz berührt. Bei den jungen Menschen sehen wir immer wieder, wie selbstverständlich es für sie ist, sich für Menschen in Not einzusetzen.

Mit Freude präsentieren wir Ihnen pünktlich zum Start der Fastenkampagne 2024 unsere neuen Briefmarken. Schön gestaltet durch handgemachte Stickereien einer Frauenkooperative in Ecuador bringen sie Farbe und Fröhlichkeit mit jedem versendeten Brief. Es wäre schön, wenn Sie sich von unserer Freude anstecken lassen und Ihre Post zukünftig mit den Briefmarken von WIR TEILEN versenden!

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre und bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung im letzten Jahr.

Die Mitglieder des Stiftungsrats, Werner Meier, Andrea Hoch, Karin Lingg, Sascha Oehri, Werner Pohl, Waltraud Schönenberger und Wolfgang Seeger

1. PROJEKTE

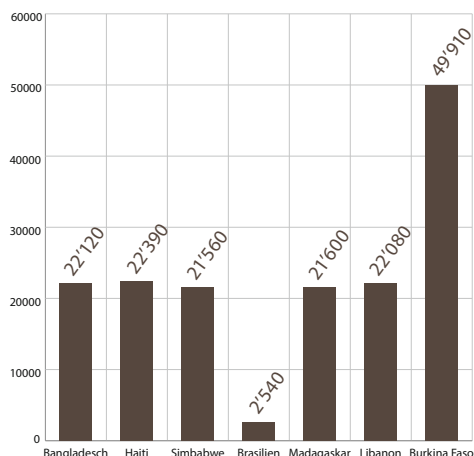
Für die Spendensammlung während der Fastenkampagne wurden sechs Projekte ausgewählt. Zudem gingen Spenden für

Brasilien ein. Im Berichtsjahr 2023 wurden insgesamt 162'200 Franken an die verschiedenen Projekte ausbezahlt.

Impressum / Herausgeber:

Stiftung «WIR TEILEN: Fastenopfer Liechtenstein», Postfach 859, 9490 Vaduz

Vergaben (in CHF):



Bangladesch	Förderung eines friedlichen Zusammenlebens von Einheimischen und Geflüchteten
Haiti	Aufforstungen zur Verhinderung von Bodenerosion Fastenaktion Luzern
Simbabwe	Unterstützung für Frauen mit Risikoschwangerschaften SolidarMed
Brasilien	Bischof em. Erwin Kräutler
Madagaskar	Spargruppen schaffen Hoffnung auf eine bessere Zukunft Fastenaktion Luzern
Libanon	Multiple Krisen zerstören ein Land Ärzte ohne Grenzen
Burkina Faso	Jugendaktion «föranand» Musikschule Liechtenstein Verein für humanitäre Hilfe

Bangladesch

- Rund 960'000 Rohingya aus Myanmar leben derzeit in Bangladesch.
- Der Grossteil von ihnen ist bereits 2017 vor Gewaltausbrüchen geflohen und lebt seitdem in grossen Flüchtlingslagern im Südosten Bangladeschs.
- Die Versorgung der Menschen mit genügend Nahrungsmitteln ist eine Herausforderung, zumal das Welternährungsprogramm seine Hilfe aufgrund fehlender Beiträge reduzieren musste. Umso wich-

tiger ist es, dass die Menschen selbst Gemüse und Früchte anbauen können.

- Das Projekt SHINE von Helvetas trägt dazu bei, dass Einheimische und Geflüchtete friedlich zusammenleben. Das Projekt wird auch in der Fastenkampagne 2024 unterstützt.

Haiti

- Haiti befindet sich seit vielen Jahren in einer schweren wirtschaftlichen, politischen und humanitären Krise.
- Nachdem die Gewalt zunehmend eskaliert ist, hat der UN-Sicherheitsrat im Oktober 2023 der Entsendung einer Eingreiftruppe zugestimmt.
- Der Klimawandel und ungeeignete Anbaumethoden tragen ebenfalls zur

schlechten Ernährungslage bei. Mit Wiederaufforstungen und der Vermittlung von Knowhow über agrarökologische Methoden unterstützt Fastenaktion Luzern die Menschen in den Projekten dabei, ihre Nahrungsmittel selbst zu produzieren und ihre Lebensgrundlagen langfristig zu erhalten.

Simbabwe

- Das Gesundheitszentrum Chirezdana liegt im wenig erschlossenen Südosten Simbabwes und ist für die Versorgung von rund 12'500 Menschen verantwortlich.
- Die Renovation des verwitterten Mütterwartehauses konnte 2023 mit Unterstützung von WIR TEILEN gestartet werden.

- Das Projekt ist auch Teil der Fastenkampagne 2024. So kann das Mütterwartehaus fertig gestellt werden und rund 500 schwangeren Frauen pro Jahr eine sichere Geburt im Gesundheitszentrum ermöglichen.



Die Arbeiten gingen 2023 gut voran, Foto SolidarMed



Mütterwartehaus vor der Renovierung, Foto SolidarMed

Madagaskar

- Nachdem seit vielen Jahren grösste Armut herrscht und bereits mehr als die Hälfte der Kinder mangelernährt sind, haben die zahlreichen Konflikte weltweit die Preise für Nahrungsmittel und für den täglichen Grundbedarf weiter in die Höhe getrieben.
- Fastenaktion Luzern initiiert seit einigen Jahren Spar- und Solidaritätsgruppen, durch welche sich die Bevölkerung gegenseitig mit zinslosen Darlehen aushilft. Dies mit Erfolg!
- 1'200 Spargruppen werden jährlich schuldenfrei und führen ihre Aktivitäten selbständig weiter.
- WIR TEILEN unterstützt dieses Projekt auch in der Fastenkampagne 2024.

Burkina Faso

- Burkina Faso konnte in den letzten zwei Jahrzehnten gute Fortschritte in der Bildung erzielen. Derzeit werden diese von extremistischen Gruppierungen zu Nichte gemacht.
- Unzählige Familien mussten wegen Gewalt und Terroranschlägen ihr Zuhause verlassen und ins Landesinnere fliehen, Schulen wurden geschlossen oder niedergebrannt.
- Der Verein für humanitäre Hilfe e.V. unterstützt im Rahmen seiner Schul- und Berufsbildungsprogramme jährlich 300 bis 400 Kinder und Jugendliche. Aufgrund der aktuellen Sicherheitslage ist dies mit diversen Massnahmen und zusätzlichen Kosten für Miet- und Lebensmittelzuschüsse verbunden.
- Diese Hilfe ist aktuell wichtiger denn je, um der jüngsten Generation Hoffnung zu schenken und sie vom Beitritt zu radikalen Gruppen abzuhalten.

Libanon

- Die wirtschaftliche und humanitäre Lage im Libanon hat sich weiter verschlechtert. Rund 80 Prozent der Bevölkerung lebt heute in Armut.
- Die bewaffnete Eskalation an den südlichen Grenzen des Libanon hat Tausende von Zivilisten dazu veranlasst, die Grenzstädte zu verlassen und weiter im Landesinneren oder in grösseren Städten Zuflucht zu suchen. Viele der Vertriebenen benötigen lebenswichtige Hilfsgüter.
- Ärzte ohne Grenzen (MsF) hat mobile medizinische Teams zur Unterstützung von zwei primären Gesundheitseinrichtungen in Nabatieh im Süden des Libanon entsandt. Zudem werden medizinische Hilfsgüter in Gesundheitseinrichtungen im ganzen Libanon bereitgestellt.
- Die von WIR TEILEN unterstützte Arbeit in der Bekaa-Ebene konnte bislang ohne Unterbrechung durchgeführt werden.



In Arsal im Bekaa-Tal werden Cholera-Erkrankungen behandelt und Gesundheitsmitarbeitende über die Symptome und Präventionsmassnahmen geschult. Foto Carmen Yahchouchi und Tracy Maloof (MsF)

2. AKTIVITÄTEN UND VERANSTALTUNGEN

Jugendaktion «föranand»

Die Jugendaktion erfolgte im Berichtsjahr mit der Liechtensteinischen Musikschule. Schülerinnen und Schüler zeigten an einem Benefizkonzert am 22. März in Triesen ihr Können. Der Erlös des Abends ging an die Bildungsprojekte des liechtensteinischen Vereins für humanitäre Hilfe in Burkina Faso. Nach einer Einführung der Vereinspräsidentin Tanja Cissé legten die jungen Musikerinnen und Musiker los und zeigten ein vielseitiges und begeisterndes Programm. Grössere Ensembles mit Streich- und Blasinstrumenten wechselten sich ab mit Soloauftritten oder Duetten am Klavier, Akkordeon und mit Gesang. Das detaillierte Programm mit allen Beteiligten finden Sie auf der Website.





Wir bedanken uns sehr herzlich für das grosse Engagement und für die Unterstützung durch Lehrpersonen, Familien und Freunde. Der Spendenerlös des Abends von CHF 4'775 hat uns und den Verein für humanitäre Hilfe sehr gefreut. Ein grosses

Dankeschön geht auch an die Realschule Eschen, welche den Erlös eines Sponsorenlaufs in der Höhe von CHF 21'800 für die Jugendaktion gespendet hat. Damit konnten den Schulprojekten in Burkina Faso insgesamt CHF 49'910 überwiesen werden.



Matinee und Gottesdienst

Am 5. März stellte Jacqueline Hefti, Projektverantwortliche von Helvetas, das Projekt in Bangladesch im Rahmen der Matinee vor. «Bessere Lebensbedingungen und ein friedliches Miteinander von geflüchteten Rohingya und Einheimischen» lautete das Thema. Da WIR TEILEN die Situation seit mehreren Jahren verfolgt – Bangladesch wird auch in der Fastenkampagne 2024 unterstützt – war es interessant, das Projekt einmal genauer

vorgelegt zu bekommen. Im Anschluss folgte ein Wortgottesdienst im Kloster St. Elisabeth, der von Sr. Regina vorbereitet und geleitet wurde. Ein weiterer Gottesdienst fand am 26. März in der evangelisch-lutherischen Kirche statt. Gestaltet wurde er von Pfarrer Stephan Zilker in Zusammenarbeit mit dem Stiftungsrat und dem Vokalensemble Amaryllis. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön!



Netzwerk für Entwicklungszusammenarbeit



NETZWERK FÜR
ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT
IN LIECHTENSTEIN

Das Netzwerk für Entwicklungszusammenarbeit besteht aus Organisationen in Liechtenstein, die sich für Nothilfe, Entwick-

lungszusammenarbeit und Solidarität im weiteren Sinne einsetzen. Im vergangenen Jahr hat sich das vormalig lose Netzwerk als Verein organisiert. WIR TEILEN ist Vereinsmitglied und stellt eine Person im Vorstand.

SDG Allianz



SDG Allianz
Liechtenstein

Die SDG-Allianz besteht aus Vertreterinnen und Vertretern der Zivilgesellschaft, denen

die Umsetzung der SDGs in Liechtenstein und in der Welt wichtig ist. Dem Nachhaltigkeitsprozess in Liechtenstein soll damit ein Schub und eine Stimme verliehen werden. WIR TEILEN ist Mitglied der Allianz.

3. IN EIGENER SACHE

Wechsel im Stiftungsrat

Nach Ablauf der letzten Fastenkampagne ist Ute Grossmann aus dem Stiftungsrat ausgetreten. Wir bedanken uns herzlich

für die engagierte Mitarbeit und wünschen Ute alles Gute.

Erarbeitung neuer Briefmarken

Seit einigen Jahren lässt WIR TEILEN eigene Briefmarken drucken. Viele Private, Organisationen und auch Gemeindeverwaltungen unterstützen uns durch die Verwendung dieser Briefmarken für ihre Korrespondenz. Da sie zum Selbstkostenpreis abgegeben werden, fließt zwar kein Geld in die Spendenkasse, aber die Mithilfe bei der Bewerbung unserer Fastenkampagne ist für uns «Gold wert». Daher haben wir uns im letzten Jahr entschieden, die Briefmarken schöner zu gestalten. Dies durch die Mithilfe der handgemachten Sti-

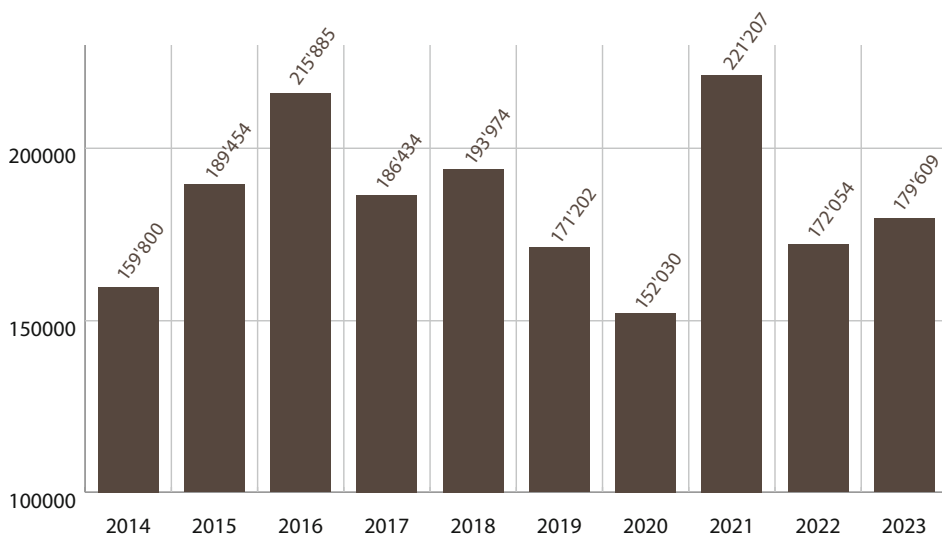
ckereien der Frauenkooperative «Centro de Bordados» in Cuenca, Ecuador. Der Kontakt besteht schon seit längerem, und das Motiv des Sämanns zierte in den vergangenen Jahren jeweils das Titelblatt unseres Flyers. Nun steht dem Sämann für die B-Post-Marke eine indigene Frau für die A-Post zur Seite. Wir freuen uns, wenn Sie die neuen Briefmarken unter www.wirteilen.li bestellen und uns damit helfen, das Fastenopfer WIR TEILEN bekannter zu machen.



4. FINANZEN 2023

	EINNAHMEN in CHF	AUSGABEN in CHF
Kapital für Vergaben per 1.1.2023	12'357	
Spendeneinnahmen	179'609	
Vergaben an Projekte		162'200
Informationsaufwand		17'542
Kapital für Vergaben per 31.12.2023		12'224
TOTAL	191'966	191'966

Spendenentwicklung in CHF



5. DANK

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die uns im vergangenen Jahr aktiv unterstützt haben: Forteam Trust reg., Johannes Meier, BVD-Druck AG, iredults GmbH, Büro Seeger & Seeger Treuhand AG, die liechtensteinischen Medien, die evangelisch-lutherische Kirchgemeinde, das Kloster St. Elisa-

beth, der Verein für eine offene Kirche, das Vokalensemble Amaryllis, die Musikschule Liechtenstein und die Realschule Eschen mit Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern.

Vaduz, 22. Januar 2024

